

# Ein Hauch von grosser Fussballwelt

Am Mittwoch um 19.30 Uhr steigt auf dem Regensdorfer Wisacher mit der U16-Partie Schweiz gegen die Türkei ein grosses Fussballfest. Dafür wurde und wird hart gearbeitet.

Markus Wyss

Die Verantwortlichen und die Spieler des FC Regensdorf haben in der jüngeren Vergangenheit viel bewegt. Und in der nächsten Zukunft wollen sie im gleichen Stil weiterfahren. 1996 kickte das Furttaler Fanionteam noch in der 3. Liga. Heute spielt es zwei Klassen höher, zeigt einen begeisterten Fussball und hat noch Chancen, in die 1. Liga aufzusteigen. Um die strapazierte Klubkasse zu entlasten und den Fussballfans im und um das Furttal etwas zu bieten, bemühten sich die Regensdorfer Klubverantwortlichen beim Schweizerischen Fussballverband (SFV) in Bern um die Austragung des U16-Testspiels der Schweiz gegen die Türkei. «Wir wollen bei den Zuschauern auch als Organisator in guter Erinnerung bleiben», lautet Guido Müllers Zielsetzung für die Organisation.

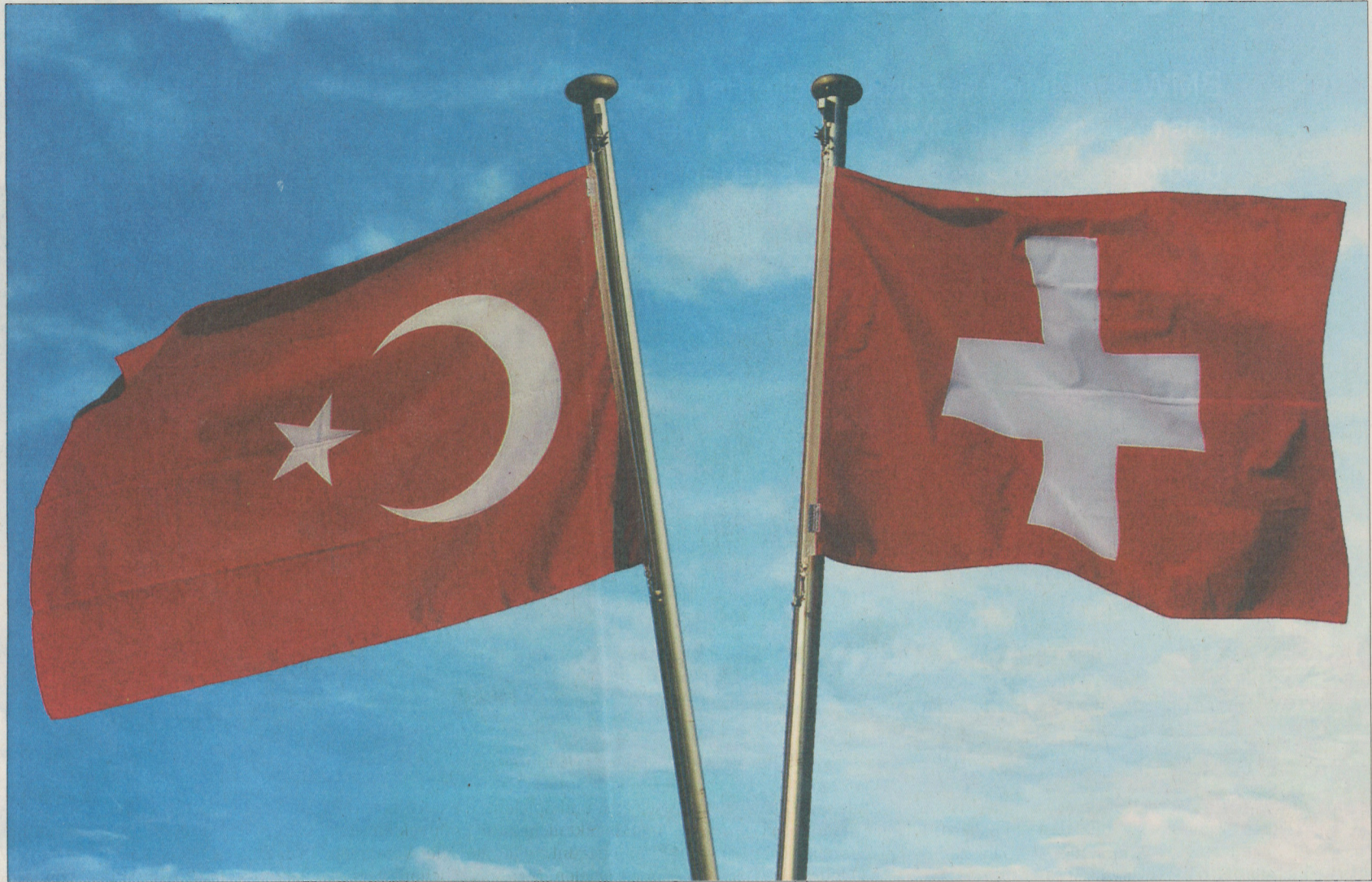
Unumwunden schiebt der PR-Chef des Anlasses und OK-Vizechef nach, dass er sich Nettoeinnahmen in der Höhe von 5000 Franken erhoffe. Müller wünscht sich, dass sich für die Begegnung mindestens 200 Personen ein Ticket zu 10 Franken kaufen und dass viele Leute vom gastronomischen Angebot Gebrauch machen. Er und sein Team haben auch die Schüler im ganzen Furttal eingeladen und gewähren diesen Gratis-Eintritt.

## Viele Personen leisten Frondienste

Die Wahrscheinlichkeit ist gross, dass die Zuschauer beim U16-Testspiel der Schweiz gegen die Türkei hochste-

## Aufgabenbereiche

50 Helfer, 400 Parkplätze, 30 Verkehrskadetten, Sicherheitsdienst, Betreuung von 70 VIP-Gästen, Lunchpakete an die Teams, offizielles Essen.



Übermorgen Mittwoch spielen in Regensdorf die U16-Teams der Schweiz und der Türkei gegeneinander. Zu diesem Anlass werden im Wisacher auch die rot-weissen Landesfarben gehisst. (Bild und Montage: Herbert Zimmermann)

henden Fussball zu sehen bekommen. Die Junioren-Ausbildung in der Schweiz gilt als eine der besten in Europa. Von der Türkei darf zudem starke Gegenwehr erwartet werden. Im Land mit den 72 Millionen Einwohnern gibt es viele talentierte Fussballer.

50 Personen werden für den Grossanlass des FC Regensdorf mehrere Tage lang im Einsatz stehen. Vereinspräsident Martin Wanner leitet das Organisationskomitee, Guido Müller ist OK-Stellvertreter, Benni Zeltner Herr über die Finanzen, Thomas Kaul moderiert vor, während und nach dem Spiel über das Mikrofon, Christian Stofer amtiert als Platzchef, und René Forrer ist für die

Sicherheit zuständig. «Jeder Ressortverantwortliche hat fast zehn Helfer», klärt Müller auf.

## Balakov und Canepa als Gäste

Die türkische Delegation wird am Montag vom FC Regensdorf mit einem Car vom Flughafen abgeholt. Vor dem Spiel müssen den Spielern Lunchpakete ausgehändigt werden. Auch sind über 70 VIP-Gäste eingeladen. «Von den Grasshoppers ist zum Beispiel Krassimir Balakov da und vom FC Zürich Präsident Ancillo Canepa», erzählt Müller stolz. Um das Spiel austragen zu können, hat der FC Regensdorf die Erlaubnis der Gemeinde gebraucht.

Trotz der immensen Anstrengungen steckt Guido Müller noch immer voller Tatendrang. Das Spiel vom Mittwoch soll nicht der letzte Anlass gewesen sein, den die Regensdorfer organisieren und realisieren. Müller hofft auf weitere Spiele vom Schweizerischen Fussballverband und daneben auch auf Turniere des Fussballverbandes der Region Zürich (FVRZ). «Wir durften in der vergangenen Saison für den Zürcher Verband die Cup-Finals der Senioren, der Veteranen und von Junioren durchführen, und dabei haben wir dank der Gastronomie wichtiges Geld für die Klubkasse verdient.» Besonders Spieler der Regensdorfer Senioren- und Vetera-

nenmannschaft hätten sich damals vorbildlich ins Zeug gelegt.

Dieser Zusammenhalt lässt Müller die strenge Arbeit für den Verein vergessen. Gut möglich, dass bald wieder Fahnen von wichtigen Fussballnationen auf dem Wisacher wehen werden.

## Schweizer Aufgebot

Torhüter: Borkovic (FCZ), Bukovski (FC Winterthur). – Verteidiger: Daprelà (GC), Infante (FCZ), Koch (FC Solothurn), Lang (FC St. Gallen), Sabedini (FC Biel). – Mittelfeld/Sturm: Aratore (FC Basel), D'Angelo (GC), Frey (Thun), Mariani (FCZ), Milani (AC Lugano), Moutinho (Carouge), Mutter (FCZ), Pasche (Lausanne-Sport), Ukoh (YB), Weisskopf (FC Basel), Zuber (GC).

## Highlight Fussball-Weltmeister zu Gast

### Alain Panier gegen Star Caniggia

Das Spiel zwischen den U16-Teams der Schweiz und der Türkei ist nicht das erste zwischen zwei Ländervertretungen im Unterland.

Der FC Bülach und der FC Kloten zum Beispiel durften auch schon Fussball-Nationalmannschaften auf ihrem Platz gegeneinander antreten lassen. Höhepunkt einer Partie eines Nationalteams im Unterland war indes 1986 der Auftritt Argentinien gegen Regensdorf. Der zweifache Weltmeister bezog damals Quartier im Regensdorfer Mövenpick-Hotel. Den Vereinsvertretern des lokalen Fussballvereins war es gelungen, eine Partie gegen die Weltklassemannschaft zu organisieren. Regensdorf spielte damals in der 2. Liga.

So erstaunt es nicht, dass die Partie mit 9:0 für die Südamerikaner ausging. Trotz der hohen Niederlage durften die Regensdorfer stolz auf ihre Leistung sein, hatte Argentinien damals doch seinen zweiten WM-Titel gefeiert.

## Rasanter Rhythmus

Alain Panier stand 1986 für Regensdorf im Einsatz und erinnert sich noch gut an jene Begegnung. «Der Rhythmus war sehr, sehr hoch. Wir haben jedes Kopfballduell verloren. Und wenn wir einmal einen Ball erobert hatten, waren wir sofort von drei Gegenspielern umge-

ben.» Der rechte Mittelfeldspieler Claudio Caniggia hat bei dem heute 40-jährigen Tennislehrer den nachhaltigsten Eindruck hinterlassen. «Der war so schnell, dass ich ihn nur vorbeirennen gesehen habe.» Das will etwas heissen, denn Alain Panier wartete damals ebenfalls mit einer bestechenden Form auf.

Einige Monate nach seinem Auftritt gegen Argentinien wurde Panier vom FC Zürich verpflichtet. Mit dem Letzigrund-Verein bestritt er zwei Meisterschaftspartien in der Nationalliga A, ehe eine Knie- und Fussverletzung die Karriere des Furttalers in der NLA beendete. Danach spielte Panier noch viele Jahre in der 1. Liga, in der 2. Liga interregional sowie in der 3. Liga. (mw)



Alain Panier 2003 (Bild) – 1986 spielte er mit Regensdorf gegen Argentinien. (A)

## Fussball-EM 2008 im Unterland

### «Mövenpick» will Refs beherbergen

Qualifikationsspiele der Fussball-EM 2008 werden auch in Zürich über den Rasen gehen. Im Unterland verfügen Regensdorf, Kloten und das GC-Campus in Niederhasli über modernste Fussballanlagen. Werden im Unterland auch Mannschaften während der EM logieren und trainieren?

Die Wahrscheinlichkeit, dass ein Team mehrere Tage lang in den Bezirken Bülach oder Dielsdorf wohnen wird, ist gleich null. «Wir haben hier zu wenig Umschwung um die Hotelanlagen», klärt Norbert Fontana auf. Der Direktor des Mövenpick-Hotels und Resorts in Regensdorf muss es wissen. Seit Jahren gehen in seinem Haus Spitzensportler ein und aus. Die Mövenpick-Hotels in Regensdorf und Glattbrugg sowie das «Hilton» und das «Renaissance» in Glattbrugg weisen zwar fünf Sterne auf. Aber: «Weil die Fussballstars längere Zeit im Hotel logieren, wollen sie auch einen grossen Park um sich rumhaben», meint Fontana.

Trotzdem könnte das Mövenpick-Hotel in Regensdorf dank der Fussball-EM 2008 zu einem lukrativen Geschäft kommen. «Es ist gut möglich, dass wir die Schiedsrichter während des Turniers beherbergen können.» Für die Unterbringung der Unparteiischen steht neben dem «Mövenpick» nur noch ein Hotel in Wien in der Endausmarchung. Ende März will sich die Uefa für einen Bewerber entscheiden. (mw)

## Spielvergabe Regensdorf hatte gute Argumente

### Am Himmel oben hats gefunkt

Es ist nicht selbstverständlich, dass Regensdorf den Zuschlag für die Fussball-U16-Partie der Schweiz gegen die Türkei erhalten hat.

Jährlich vergibt der Schweizerische Fussball-Verband (SFV) in Bern rund 20 Länderspiele seiner neun Junioren-Auswahlen. 100 Interessenten aus der ganzen Schweiz meldeten sich für die Partien von 2007. «Es hatte überdurchschnittlich viele Anfragen aus dem Raum Zürich dabei», berichtet Walter Peter, einer der Teammanager der Auswahlen des SFV.

Peter hat den Spielort Regensdorf aus zwei Gründen ausgewählt. Zum einen flog er im vergangenen Herbst nach dem Abheben vom Flughafen Kloten aus Richtung Westen über die neue Sportanlage Wisacher. Was er da von oben herab gesehen hat, hat ihn tief beeindruckt. Zum anderen habe Regensdorf eine gute Bewerbung abgeschickt. «Der Verein weist Erfahrung mit der Organisation von Anlässen auf, zudem kommt uns die Kombination mit dem Mövenpick-Hotel in Regensdorf gelegen», führt Peter aus.

Die Rahmenbedingungen für die Durchführung einer Partie für eine Schweizer Junioren-Auswahl sind klar. Handelt es sich um ein Qualifikationsspiel für eine WM oder EM oder um eine

Partie der U21- oder U20-Auswahl, braucht es eine Tribüne. Weil für Testspiele von U16-Teams keine Tribüne nötig ist, hat Regensdorf den Zuschlag bekommen.

Die Kosten für die Reisen und diejenigen für die Unterkunft, die Schiedsrichter, die Matchplakate und die Billette übernehmen der türkische und der schweizerische Fussballverband. Der FC Regensdorf als Veranstalter ist für die Infrastruktur vor Ort, für die Sicherheit, die Verkehrsregelung und für ein offizielles Essen am Vortag der Partie verantwortlich. Dafür darf er den Erlös aus den Restaurationsbetrieben und den Billetteinnahmen in die eigene Tasche fliessen lassen.

## Landeshymnen werden abgespielt

Eine Mischlösung wird bei den Interessenten auf den Matchplakaten und den Billetten angewandt. Der Erlös geht zwar an den FC Regensdorf, dieser darf aber nur mit Firmen werben, die die sechs offiziellen Sponsoren des SFV nicht konkurrenzieren. «Zum Glück haben wir zwei gute Lösungen gefunden», erörtert der stellvertretende OK-Chef Guido Müller.

Viel geboten bekommen die Fans auch optisch und akustisch. Die türkische und die schweizerische Landesfahne werden gehisst, zudem erklingen kurz vor Beginn des Spiels die Landeshymnen. Der SFV stellt diese Leistungen zur Verfügung. (mw)



Samstag, 10. März, 16.15 Uhr

Meisterschaftsspiel 2. Liga interregional

Rückrundenstart

## FC Regensdorf FC Alle-Neuenburg



Pause: Penaltyschiessen für Mädchen und Jungs

**Ravi's Birthday Buffet**  
Samstag, 31. März  
**HAPPY BIRTHDAY**  
19.00 bis 22.00 Uhr  
Bistro Restaurant Hot Wok



dig für den Bau der  
d aber ohnehin nicht  
nden, sondern die  
ätten ja lieber etwas  
ehabt», sagt Hilde  
n müssen die Höre-  
wei Jahre warten, bis  
n Beton kaschiert.

Mittelalter mitgenommen. **Seite 7**

### Neue Passage Sihlquai

Zürich. Bis April ist die Passage Sihlquai unter dem Hauptbahnhof zur Hälfte fertig. Ab September wird dann an der Durchmesserlinie gebaut. **Seite 10**

### Leere und volle Kirchen

Oberriet. Während die katholische Kirche in Oberriet SG meist leer steht, verzeichnen die Lefebvre-Anhänger grossen Zulauf. **Seite 11**

### Automobil-Salon

Genf. Nach einem Einbruch der Besucherzahlen im vergangenen Jahr ist der 77. Automobil-Salon 2007 wieder auf die Erfolgsstrasse eingebogen. **Seite 28**

### ungschef nen führt

Parlamentswahl in  
gt nach Auszählung  
ent der Stimmen die  
Zentrumspartei unter  
ident Vanhanen in  
n zweiter Stelle kom-  
positionellen Konser-  
mitregierenden Sozi-  
n landen auf dem  
Nach einer Hoch-  
führte die Zentrums-  
g über 51 der insge-  
parlamentssitze verfü-  
tionale Sammlungs-  
nt demnach auf 50  
ährend sich die Sozi-  
n mit 45 Parlaments-  
tügen müssen. Bei  
igung dieses Ergeb-  
eine Fortsetzung der  
Regierung als wahr-  
dpa/reu) **Seite 12**

### Fussball-Länderspiel



### Guido Müller

Regensdorf. «Wir wollen bei den Zuschauern auch als Organisator in guter Erinnerung bleiben», sagt Guido Müller. Der OK-Vizechef des Fussball-U16-Länderspiels der Schweiz gegen die Türkei in Regensdorf erhofft sich Nettoeinnahmen in der Höhe von 5000 Franken. **Seite 3**

### Unterland-Wetter heute

4°/4°

Arktische Luft bringt Schnee und Kälte.



**Schmölzer**  
100 g à Fr. 2.90



Mittwoch  
21. März 2007, 19.30 Uhr

## Länderspiel U16

# Schweiz - Türkei

Stadion Wisacher  
Regensdorf

## Festwirtschaft

Stadionöffnung 17 Uhr

Vorspiel:

FC Regensdorf Ca - Wohlen U14

Eintritt:

Erwachsene Fr. 10.-, Jugendliche frei

009147



Offizielles Clublokal  
des FC Regensdorf

Gut bürgerliche Küche

Oeffnungszeiten:  
Mo - Fr 7:30 - 24:00  
durchgehend warme Küche  
von 11:00 - 23:00

Althardstrasse 46 / 8105 Regensdorf  
Tel: 044 / 840 20 30 / Fax: 044 / 305 83 63

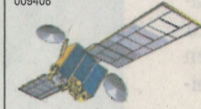
009144

Ihr Partner für Ihre Werbung

Grischa DeskTop  
Ehrenhastrasse 1  
Postfach 1106  
8105 Watt  
Tel. 044 810 77 66  
Fax 044 810 88 01  
grischa@bluewin.ch  
www.grischa-grafik.ch

**grischa**  
desktop

009408



**Sat-TV**

Kabelunabhängig • Ton und Bild perfekt • Einzel- und Mehr-Teilnehmerempfang • Sat-TV-Spezialist seit 1985 • Infos:

wibatronic Regensdorf, Tel. 044 840 50 60  
Hofwiesenstrasse 40, vis-à-vis Zentrum Ost

**DVD-/CD-Service**

Überspielen und Sichern von älterem Audio- und Video-Material auf CD oder DVD in verbesserter Qualität!

www.wibatronic.ch, E-Mail wibatronic@hispeed.ch

**BLUE ORION BAR**

Die Bar im Einkaufszentrum Regensdorf

**KÖCHLIGETRÄNKE**  
DIE PROFIS FÜR KULINARISCHEN GENUSS

- ✓ Prompter Hauslieferdienst
- ✓ NEU Onlineshop
- ✓ Abholmarkt
- Di & Do 17 bis 19 Uhr
- Sa 08 bis 12 Uhr



044 853 10 34

www.getraenkekoechli.ch



«Qualität für den Kunden»

**Baunova AG**  
Baunternehmung

Hochbau Industriebau Wohnungsbau  
Rietstrasse 2 · 8108 Dällikon · Telefon 044 847 50 40 · Fax 044 847 50 49  
info@baunova.ch · www.baunova.ch

- ◆ 50 Fachgeschäfte
- ◆ 850 Parkplätze
- ◆ mit ÖV erreichbar
- ◆ 24-Stunden-Bank
- ◆ www.zentrum-regensdorf.ch
- ◆ Öffnungszeiten:  
Mo - Fr 9 - 20 Uhr  
Sa 8 - 17 Uhr



Meine  
grosse Liebe